Herren Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

TV 1879 Hilpoltstein III : TSV Eintracht Eschau
Samstag, 24.09.2022, 14:00 Uhr

Brandenburg tütet den Sieg für den TSV Eintracht Eschau ein

Im Spiel der Herren Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) traf die Mannschaft des TV 1879 Hilpoltstein III am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Eintracht Eschau. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erzielte Leon Brandenburg. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Leon Brandenburg, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Döbler / Bader hatten im Spiel gegen Schattney / Spielmann am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Schlierf / Weber über die 1:3-Niederlage gegen Brandenburg / Herrmann hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenige Chancen hatte im Anschluss Leon Döbler beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Leon Brandenburg, so dass Brandenburg seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwischenzeitlich konnte Elias Schlierf zwar einen Satz gewinnen, verlor im Anschluss die Partie gegen Andreas Schattney, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 10:12, 8:11, 11:2, 9:11. Anschließend ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Jakob Weber und Jonas Herrmann den letzten Ballwechsel spielten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Sebastian Bader das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Kevin Spielmann abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. 2:3 hieß es am Ende, als Leon Döbler und Andreas Schattney am Tisch die Schläger kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Elias Schlierf, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Leon Brandenburg verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Jakob Weber bei seiner Pleite gegen Kevin Spielmann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Beim Sieg von Sebastian Bader gegen Jonas Herrmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage des TV 1879 Hilpoltstein III geht es nun im nächsten Spiel am 15.10.2022 gegen den TV Bürgstadt 1885, während der TSV Eintracht Eschau am 24.09.2022 gegen den SV Weiherhof antritt.

Statistik:
TV 1879 Hilpoltstein III
Doppel: Döbler / Bader 1:0, Schlierf / Weber 0:1
Einzel: L. Döbler 0:2, E. Schlierf 0:2, J. Weber 1:1, S. Bader 1:1
TSV Eintracht Eschau

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (16:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schattney / Spielmann 0:1, Brandenburg / Herrmann 1:0
Einzel: A. Schattney 2:0, L. Brandenburg 2:0, K. Spielmann 2:0, J. Herrmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (16:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").